

An die untere Baurechtsbehörde
 Stadtverwaltung Albstadt
 Stadtplanungsamt - Abt. Bauordnungsamt
 Am Markt 2
 72461 Albstadt

Stadtplanungsamt		Anlage 3
Eingangsvermerk der Baurechtsbehörde		
Eing. 28. April 2025		
Eingangsvermerk der Gemeinde (Eingang nach § 55 Abs. 1 Satz 1 LBO)		
Aktenzeichen		
Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen		

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO)

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendige Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind. Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder entsprechen sie nicht den Formanforderungen, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO)

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Gscheidle, Markus, Hukelturenstraße 38, 72458 Albstadt

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt, Hukelturenstraße 38, Flst. 4801/2

Grün geändert und ergänzt

Stadtverwaltung Albstadt, den 02.10.2025

*Stadtplanungsamt,
Abt. Bauordnung*

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung

Gebäudeklasse³ **2**

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Anbau eines Balkons

4. Bestätigung des/der Entwurfsverfassers/in nach § 11 Abs. 1 und 3 LBOVVO

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Walter, Christian, Wackershofen 14, 88605 Sauldorf

4.1 Als Entwurfsverfasser/in bestätige ich, dass ich die erforderlichen Bauvorlagen unter Beachtung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere zu den nach § 15 Abs. 3 bis 5 LBO erforderlichen Rettungswegen einschließlich der notwendigen Flächen für die Feuerwehr (§ 2 LBOAVO), verfasst habe (§ 11 Abs. 1 Nr. 2 i.V.mit § 11 Abs. 3 Satz 1 LBOVVO).

Diese Bestätigung gilt unter dem Vorbehalt, dass die gesondert beantragte

Abweichung von

Abweichung von	
----------------	--

Ausnahme von

Ausnahme von	
--------------	--

Befreiung von

Befreiung von	
---------------	--

gewährt wird (§ 11 Abs. 3 Satz 2 LBOVVO).

4.2 Als Entwurfsverfasser/in erkläre ich, dass ich bauvorlageberechtigt bin

als Architekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 1 LBO, Architektenliste Nr.

--	--

als Innenarchitekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 2 LBO, Architektenliste Nr.

--	--

als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen
nach § 43 Abs. 3 Nr. 3 LBO, Liste der Ingenieurkammer Nr.

--	--

als Staatl. geprüfter Bautechniker

mit Bauvorlagenberechtigung nach

§ 43 Abs. 4 LBO

§ 43 Abs. 5 LBO

§ 43 Abs. 7 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

--	--

§ 43 Abs. 8 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

--	--

§ 77 Abs. 2 LBO

Entwurfsverfasser/in

Christian Walter

Datum, Unterschrift⁴

12.04.2025

Hinweis zum barrierefreien Bauen:

Die Vorschriften zur Barrierefreiheit nach § 35 Abs. 1 und § 39 LBO sind zu beachten. Die Einzelanforderungen (Aufzüge, Bewegungsflächen etc.) an barrierefreie Anlagen ergeben sich aus den in der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwVTB) bekanntgemachten Normen DIN 18040 Teil 1 und Teil 2.

5.1. Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 1 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax³ des/der Verfassers/in des Standsicherheitsnachweises

schlossermäßige Konstruktion

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Bauherr/in

Christian Walter
(Vollmacht)

Datum, Unterschrift⁴

12.04.2025

5.2 Angaben zur bautechnischen Prüfung nach § 17 und § 18 LBOVVO

Die Voraussetzungen des § 18 für den Wegfall der bautechnischen Prüfung liegen vor.
Der Verfasser des Standsicherheitsnachweises ist in die Liste nachweisberechtigter Personen im Bereich der Standsicherheit

bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

bei folgender Stelle im Land

eingetragen.

Hinweis: Der Standsicherheitsnachweis muss vor Baubeginn, spätestens jedoch vor Ausführung des jeweiligen Bauabschnitts erstellt sein.

Die Voraussetzungen des § 18 LBOVVO für den Wegfall der bautechnischen Prüfung liegen **nicht** vor.

Hinweis: Der/Die Bauherr/in hat gem. § 17 LBOVVO eine prüfende Stelle nach § 4 BauPrüfVO z.B. eine/n Prüfingenieur/in für Baustatik) mit der bautechnischen Prüfung zu beauftragen und vor Baubeginn eine bautechnische Prüfbestätigung bei der Baurechtsbehörde einzureichen.

6. Anträge auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung

Das Bauvorhaben weicht von öffentlich-rechtlichen Vorschriften ab. Es werden daher neben dem Bauantrag die folgenden Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften beantragt:

Beantragt wird (Abweichung, Ausnahme, Befreiung)	von Vorschrift	Ist die Vorschrift nachbarschützend? (Angabe, soweit bekannt)
Abweichung	<input type="text"/>	Nein

7. Anlagen

Bauvorlagen (Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO.)

- 7.1 1-fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom 12.04.2025
- 7.2 1-fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom 12.04.2025
- 7.3 1-fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)
- 7.4 -fach technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)
- 7.5 -fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)
- 7.6 -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)
- 7.7 -fach Benennung eines/r Bauleiters/in (§ 42 LBO) Name, Anschrift, Unterschrift, soweit bestellt

Sonstige Unterlagen

- 7.8 -fach statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)
- 7.9 Abfallverwertungskonzept nach § 3 Abs. 4 LKreWiG
- 7.10 Bodenschutzkonzept nach § 2 Abs. 3 LBodSchAG
- 7.11 -fach sonstige Anlagen

--

Die Bauvorlagen Nr. 7.6 und 7.7. können nachgereicht werden;
sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen.

8. Unterschrift zur Antragstellung

Bauherr/in	Datum, Unterschrift ⁴
Christian Walter (Vollmacht)	12.04.2025 

Hinweis: Soweit die Unterschriften von am Bau Beteiligten vorstehend fehlen, erklärt der/die Bauherr/in mit der Einreichung auch, dass die entsprechenden Erklärungen und Bestätigungen ihm/ihr vorliegen oder mündlich abgegeben wurden.

9. Datenschutz – Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der/die Bauherr/in hierzu seine/ihre Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr/in bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

ja

nein

an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung

an Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des/ der Bauherrn/in zur Bekanntgabe des Bauvo rhabens in der Tagesordnung des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

¹ Bauherr/in

Datum, Unterschrift⁴

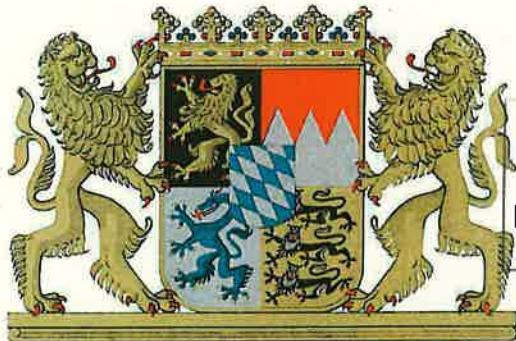
Christian Walter (Vollmacht)	12.04.2025 
---------------------------------	---

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ gemäß § 2 Abs. 4 LBO

⁴ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB



Stadtplanungsamt
Bauordnung

Eing. 08. Sep. 2025

URKUNDE

Herr
Christian Walter

geboren am
02. Mai 1979

in
Sigmaringen

ist berechtigt, die Berufsbezeichnung
“Staatlich geprüfter Bautechniker”
zu führen.

Würzburg, 17. September 2004

REGIERUNG VON UNTERFRANKEN

Wörner

Ltd. Regierungsschuldirektor

**Berechnungen****BauNVO 1968**

MGF	311 m ²
Faktor GRZ	0,3
Faktor GFZ	0,5

VERMESSUNGSBÜRO
DIPL - ING. ROLAND MAYER

GRZ	93	GFZ	156
-----	----	-----	-----

GRZ x 0,5	47
GRZ x 1,5	140
MGF x 0,8	249

MGF x 0,1 31

GRZ	93	+	47	GFZ	156
-----	----	---	----	-----	-----

Roland Mayer

Dipl.-Ing. Univ.
Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Roland Mayer

GRZ 1

GRZ Berechnung

Whs	Bestand		Neubau	Übertrag
	100	0		
	100	0	Summe	100
	100	0	Summe	100

Am Berghof 91
D-88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 56 57
Fax. 07552 - 41 86

info@vermessungsbuero-mayer.de
www.vermessungsbuero-mayer.de

Sparkasse Pfullendorf:
IBAN: DE 84 6905 1620 0000 4703 44
BIC: SOLADES1PFD
Volksbank Pfullendorf
IBAN: DE 84 6909 1600 0000 4715 00
BIC: GENODE 61 PFD

GRZ 2

Nebenanlagen Gar CP §19 Abs 4	Bestand		19 Best 0 Neu	Übertrag
	19	0		
	19	0	Summe	19
	19	0	Summe	19

Geomatik
Ingenieur- und
Bauvermessung
Bewehrungssicherung

Überschreitung	7 m ²
GRZ 1	7 %
keine Überschreitung	-21 m ²
GRZ 2	-15 %



Roland Mayer

Dipl.-Ing. Univ.
Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Roland Mayer

GFZ Berechnung

	Bestand	Neubau	
EG	100	0	
SUMME	100	0	SUMME GFZ
	keine Überschreitung	-56 m ²	
		-36 %	

Am Berghof 91
D-88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 56 57
Fax. 07552 - 41 06

Info@vermessungsbuero-mayer.de
www.vermessungsbuero-mayer.de

Sparkasse Pfullendorf:
IBAN: DE 84 6905 1620 0000 4703 44
BIC: SOLADES 1 PFD
Volksbank Pfullendorf
IBAN: DE 84 6909 1600 0000 4715 00
BIC: GENODE 61 PFD

Geomatik
Ingenieur- und
Baumessung
Gewässerüberwachung



Kreis
Gemeinde
Gemarkung

Zollernalbkreis
Albstadt
Ebingen

Stadtplanungsamt
Bauordnung

Eing. 08. Sep. 2025

WR	I b
0.3	II t
	0.5



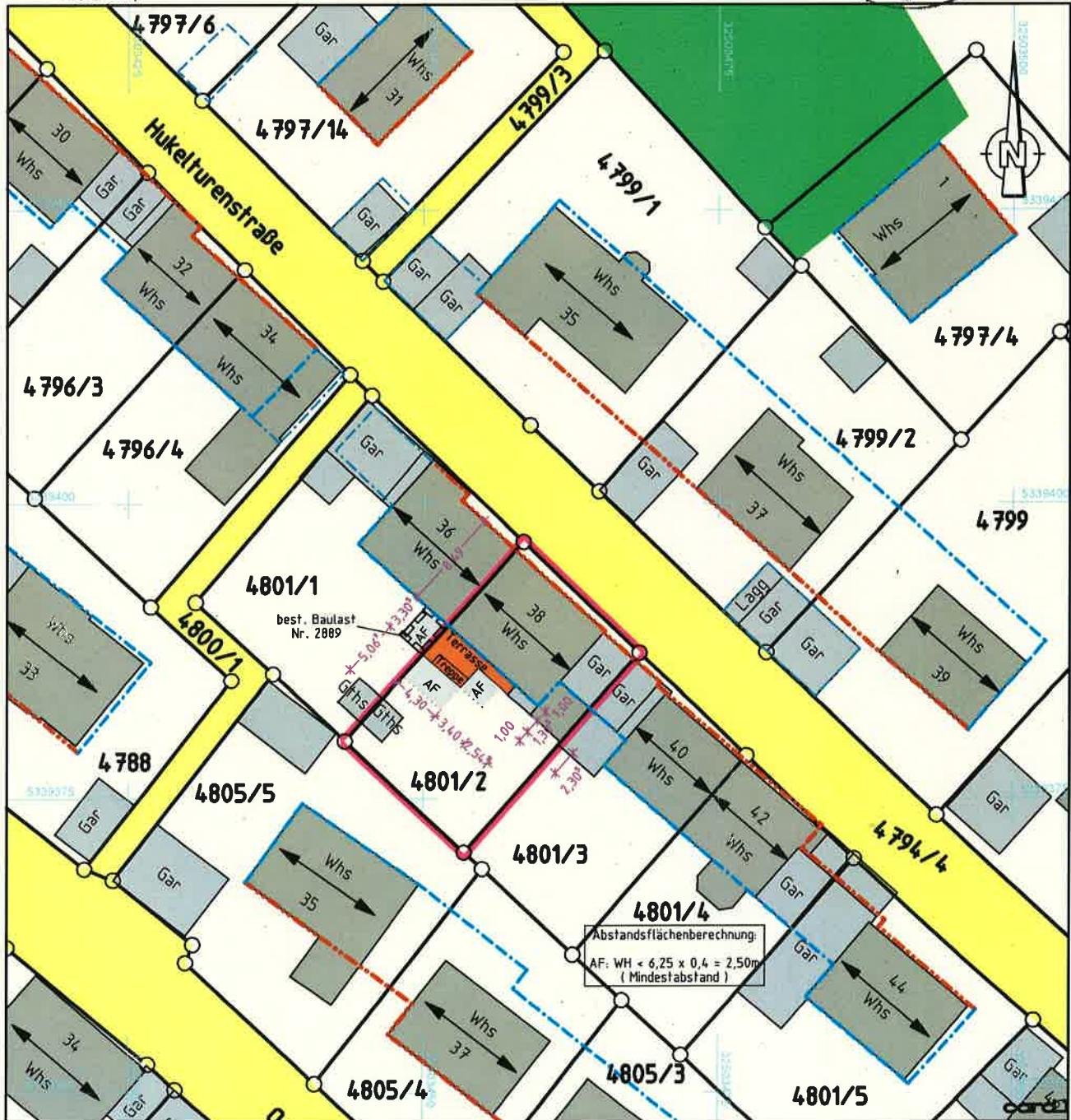
LAGEPLAN

Maßstab 1:500

- zeichnerischer Teil -
zum Bauantrag (§ 4 LBOVVO)

Genehmigt
Albstadt, den 20. Okt. 2025
Stadtplanungsamt
Abt. Bauordnung

Datei: 25201UTM, LP500-1.PLT BV Gscheidle



Anlage 5

Stadt / Gemeinde: **Albstadt**
Gemarkung und Flur: **Ebingen**
Landkreis: **Zollernalbkreis**

Lageplan

schriftlicher Teil (§ 4 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Markus Gscheidle
Hukelturenstraße 38
72458 Albstadt

**Stadtplanungsamt
Bauordnung**
Eing. **08. Sep. 2025**

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt
Ebingen
Flst. 4801/2, Hukelturenstraße 38

3. Art der baulichen Nutzung

geplant **Errichtung eines Balkon**

vorhanden **Wohnhaus, Garage**

4. Eigentümer/in lt. Grundbuch

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

siehe Bauherr

5. Nachbargrundstücke

Flurstück, Straße, Haus-Nr., Eigentümer/in² (bei Eigentümergemeinschaften: Verwaltung)

Flst. 4801/3
Flst. 4805/5
Flst. 4801/1
Flst. 4794/4 Hukelturenstraße

6. Baulasten, sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

- auf dem Grundstück ja nein
zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück ja nein

Art der Baulast, Verzeichnis-Nr., ggf. Grundstück

bestehende Baulast Nr. 2889

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

- Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage an einem

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grabungsschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet |
| <input type="checkbox"/> geschütztem Grünbestand | <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet | <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet |
| <input type="checkbox"/> Flurbereinigungsgebiet | <input type="checkbox"/> Umlegungsgebiet | <input type="checkbox"/> Zone 1 <input type="checkbox"/> Zone 2 <input type="checkbox"/> Zone 3 |

Weitere Angaben

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

§ 30 BauGB § 33 BauGB § 34 BauGB § 35 BauGB

7. Festsetzungen des Baubauungsplanes und/oder örtliche Bauvorschriften (gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung

Bebauungsplan Änderung in Gebiet: Ostheim

7.2 rechtsverbindlich seit **16 Mai 1970**

7.3 maßgebliche BauNVO

1962 1968 1977 1986 1990 1993 2013 2017

7.4 festgesetztes Baugebiet

<input type="checkbox"/> WR	<input checked="" type="checkbox"/> WA	<input type="checkbox"/> MI	<input type="checkbox"/> MD	<input type="checkbox"/> MK	<input type="checkbox"/> GE	<input type="checkbox"/> GI	<input type="checkbox"/> MU
<input type="checkbox"/> WB	<input type="checkbox"/> WS						

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl= **GRZ** oder Größe der Grundfläche

0,3

7.5.2 Geschossflächenzahl= **GFZ** oder Größe der Geschossfläche

0,5

7.5.3 Baumassenzahl= **BMZ** oder Baumasse

I b, II t

7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = **Z**

7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = **H / HbA [m]**

7.6 Bauweise (§ 22 BauNVO)

offen geschlossen abweichende Bauweise

7.7 Sonstige Angaben (z.B. zu abweichenden Berechnungsvorgaben)

8a Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990

8.1 Fläche des Baugrundstücks

311 m²

8.1.1 zzgl. Zuschlag nach § 21a Abs. 2 BauNVO + m²

8.1.2 zzgl. Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. + m²

8.1.3 abzgl. Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie - m²

(§19 Abs. 3 BauNVO)

8.1.4 abzgl. Teilflächen des Baugrundstücks, - m²

die nicht im Bauland liegen (§19 Abs. 3 BauNVO)

8.1.5 ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. - m²

8.2 Maßgebende Grundstücksfläche = **M G F**

311 m²

8.3 bauliche Nutzung des Grundstücks nach BauNVO 1990

			Grundfläche	Geschoßfläche	Baumasse
8.3.1.1	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden	m ²		
	ohne Anlagen nach	geplant	m ²		
	§ 19 Abs. 4 BauNVO	vorh. + geplant	m ²		
8.3.1.2	anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden		m ²	m ³
	nach § 20 Abs. 3 und 4 bzw	geplant		m ²	m ³
	§ 21 Abs. 2 und 3 BauNVO	vorh. + geplant		m ²	m ³
8.3.1.3	mitzurechnende Anlagen nach	vorhanden	m ²		
	§ 19 Abs. 4 BauNVO	geplant	m ²		
		vorh. + geplant	m ²		
8.3.1.4	davon anrechnungspflichtige	vorhanden	m ²		
	oberirdische überdachte	geplant	m ²		
	Stellplätze und Garagen	vorh. + geplant	m ²		
8.3.1.5	In Anspruch genommen (8.3.1.1+8.3.1.3 bzw 8.3.1.4)		m ²	m ²	m ³
8.3.2.1	zulässige baul. Nutzung gemäß		m ²	m ²	m ³
	Festsetzung Bebauungsplans				
	MGF x				
	0,3	0,5		m ²	m ²
	GRZ	GFZ	BMZ		m ³
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO			m ²	m ³
8.3.2.3	zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 BauNVO				
	a) 50% des Wertes aus 8.3.2.1, wenn		m ²		
	Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a		m ² ≤		
	max. 0,8 x MGF		≤ m ²		
	oder gem. Festsetzung im Bebauungsplan:				
	b) des Wertes aus 8.3.2.1		m ²		
	c) X MFG		m ²		
8.3.2.4	davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gem. § 21a Abs. 3 BauNVO: 0,1 x MGF				
8.3.2.5	zulässige Nutzung (8.3.2.1+8.3.2.3 bzw. 8.3.2.4 bzw. 8.3.2.2) <i>Einzutragen ist der kleinere Wert (8.3.2.1+50% von 8.3.2.1 oder 0,8xMFG), wenn nicht ein Wert aus b/c zu 8.3.2.1 zu addieren ist</i>		m ²	m ²	m ³
8.3.2.6	zulässige Nutzung überschritten		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)	um	m ² %		
	mit Anlagen nach 8.3.1.2 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5*)	um		m ² %	m ³ %
	mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5*, ggf. Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1 abziehen)	um	m ² %		
	mit Anlagen nach 8.3.1.4 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5*, ggf. Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1 abziehen)	um	m ² %		
* Übertrag von oben					

8b Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986**8.1 Fläche des Baugrundstücks**

- | | |
|--|----------------------|
| 311 | m ² |
| + [] | m ² |
| [] + [] | m ² |
| - [] | m ² |
| (§19 Abs.3 BauNVO) | |
| 8.1.4 ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§19 Abs. 3 BauNVO) | - [] m ² |
| 8.1.5 ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. [] - [] m ² | |

8.2 Maßgebende Grundstücksfläche = M G F **311** m²

8.3 bauliche Nutzung des Grundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986

			Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	anzurechnende baul. Anlagen ohne Garagen und überdachte Stellplätze	vorhanden	100 m ²	100	
		geplant	0 m ²	0	
8.3.1.2	Garagen und überdachte Stellplätze	vorhanden	19 m ²	m ²	m ³
		geplant	0 m ²	m ²	m ³
		vorh. + geplant	19 m ²	m ²	m ³
8.3.1.3	Nach § 21a Abs. 3 S. 1 BauNVO ab:				
		0,1 x MGF	31 m ²		
		verbleiben	0 m ²		
	Anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21a Abs. 3 und 4 BauNVO		m ²		
8.3.1.4	In Anspruch genommen		100 m ²	100 m ²	m ³
8.3.2.1	Zulässiges Maß der baul. Nutzung gemäß Festsetzung Bebauungsplans	MGF x GRZ = 93	m ²	MGF x GFZ = 156	m ²
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO			m ²	m ³
8.3.2.3	zulässiges Maß der baul. Nutzung		m ²	m ²	m ³
8.3.2.4	zulässige Nutzung überschritten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
8.3.2.5	zulässige Nutzung überschritten um	7 m ²		m ²	m ³
		7 %		%	%
8.3.2.6	davon Überschreitung in Vollgeschossen			m ²	
				%	

9 Bestätigung

Der Lageplan mit zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des/der Entwurfsverfassers/in vom [] erstellt; die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster und die vollständige Ergänzung nach § 4 Abs. 4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger/in	Datum, Unterschrift ³
Dipl. Ing. Roland Mayer, Am Berghof 91, 88630 Pfullendorf	29.07.2025

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis (Baugenehmigungsverfahren)

Zum Antrag auf Baugenehmigung/Bauvorbescheid (die Ziffern entsprechen der dort angegebenen Reihenfolge)
Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma 1), Anschrift, Telefon 2), Fax 2)

Gscheidle, Markus, Hukulturenstr. 38, 72458 Albstadt

Stadtplanung & Bauordnung
Eing. 08. Sep. 2025

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt, Hukulturenstr. 38, Flst. 4801/2

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung

Genaue Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klarenden Einzelfragen

Anbau eines Balkons

5. Bautechnische Bauvorlagen

- Das Bauvorhaben bedarf der bautechnischen Prüfung (§ 17 LBOVVO).
Die bautechnischen Nachweise (§ 9 LBOVVO) sind angeschlossen bzw. werden nachgereicht.
 Das Bauvorhaben bedarf keiner bautechnischen Prüfung (§ 18 LBOVVO)

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 2 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, Telefon 2), Fax 2), des Verfassers des Standsicherheitsnachweises

Dipl.Ing. (FH) Hans Gabele, Rother Str. 9, 88605 Sauldorf

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Datum, Unterschrift

Bauherr

Ich bin Verfasser des Standsicherheitsnachweises für das unter 3. angeführte Bauvorhaben und erfülle die Qualifikationsanforderungen nach

- § 18 Abs.3 Nr. 1 LBOVVO (Bauingenieur mit einer Berufserfahrung auf dem Gebiet der Baustatik von mindestens fünf Jahren.)
 § 18 Abs.3 Nr. 2 LBOVVO (Bestätigung der höheren Baurechtsbehörde, dass ich in den letzten fünf Jahren vor dem 31.05.1985 hauptberuflich auf dem Gebiet der Baustatik ohne wesentliche Beanstandungen Standsicherheitsnachweise verfasst habe.)

Hinweis: Der Standsicherheitsnachweis muss vor Baubeginn, spätestens jedoch vor Ausführung des jeweiligen Bauabschnitts erstellt sein.

Verfasser des Standsicherheits-
nachweises

Datum, Unterschrift

01.09.2025

HANS GABELE
Dipl.Ing. (FH)
Rother Str. 9
88605 SAULDORF
Telefon 07578/9220

1) bitte Ansprechpartner anführen

2) Angabe freiwillig

Absender/in
Markus Gscheidle
Hukelturenstr. 38
72458 Albstadt

Stadtplanungsamt
Bauordnung

Eing. 08. Sep. 2025

Stadtverwaltung Albstadt
Stadtplanungsamt - Abt. Bauordnungsamt
Am Mark 2
72461 Albstadt

Bestellung eines/einer
 Bauleiter/Bauleiterin
 Fachbauleiter/Fachbauleiterin

Aktenzeichen	
Bauantragsverzeichnisnummer	

A. Bestellung nach § 42 LBO

1. Bauherr/in

Name der juristischen Person	Name Bauherr/in - Ansprechpartner/in (bei jur. Personen)	Vorname
Gscheidle		Markus
Straße Hukelturenstr.	Hausnummer 38	PLZ 72458 Ort Albstadt

2. Baugrundstück

Gemeinde Albstadt	Gemarkung		
Flur	Flurstück-Nr. 4801/2	Straße Hukelturenstr.	Hausnummer 38

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung Anbau eines Balkons

4. Bauleiter/in - Fachbauleiter/in

Bauleiter/in Fachbauleiter/in des oben genannten Vorhabens ist

Name Walter	Vorname Christian	
Beruf Bautechniker	Firma Walter Baukonstruktion	
Straße Wackershofen	Hausnummer 14	PLZ 88605 Ort Sauldorf
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

Die Bestellung gilt für das gesamte Vorhaben (Bauleiter/in) folgende Aufgaben (Fachbauleiter/in)

Bezeichnung der Aufgaben

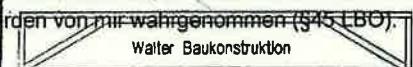
Änderungen, die diese Bestellung betreffen, teile/n ich/wir der Baurechtsbehörde unverzüglich mit.

Ort, Datum Albstadt, 29.08.2025	Unterschrift Bauherr/in 
------------------------------------	--

B. Bauleitererklärung

Die mit der Bestellung übertragenen Aufgaben in dem oben genannten Bauvorhaben werden von mir wahrgenommen (§45 LBO).

Ort, Datum Sauldorf 29.08.2025	Unterschrift Bauleiter/in - Fachbauleiter/in 
-----------------------------------	---


Walter Baukonstruktion

Christian Walter
Bautechniker & Energieberater
Wackershofen 14
88605 Sauldorf
Telefon: 01512 69 74 798
Email: walter-baukonstruktion@web.de

Anlage 6**Baubeschreibung**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr/inName, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon, E-Mail², Fax²

Gscheidle, Markus, Hukulturenstraße 38, 72458 Albstadt

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Albstadt, Ebingen, 4801/2, Hukulturenstraße 38

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Anbau eines Balkons

Grun geändert und ergänztStadtverwaltung Albstadt, den 02.10.2021
Stadtplanungsamt,
Abt. Bauordnung... *rs Q*Bauwert³

10000 → 15.000,- €

davon Rohbaukosten

10000 → €

Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1

54 m³Kosten für 1 m³ 185,- €**4. Angaben zur Nutzung**

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige KFZ-Stellplätze*		davon in Garagen*		notwendige Fahrradstellplätze*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. keine Änderungen						
2.						
3.						
4.						

* Hinweis:

Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Abs.1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen KFZ-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Abs. 2 Satz 2 die Zahl der notwendigen Fahrradstellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der VwV Stellplätze in der jeweils gültigen Fassung.

Nebenanlagen:

Außenanlagen:Einfriedungen (Höhe, Material): Kinderspielplatz bei Wohngebäuden (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO): Größe: m²Sonstige: **5. Grundstücksbeschaffenheit**

Baugrund (Angaben insb. nach DIN EN 1997 und DIN 1054)

Beschaffenheit und Tragfähigkeit

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

*Grün geändert und ergänzt**Stadtverwaltung Albstadt, den 02.11.2015
Stadtplanungsamt,
Abt. Bauordnung***6. Konstruktion des Gebäudes**

Gründungsart

Einzelfundamente

Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 4 LBO

 GK 1 GK 2 GK 3 GK 4 GK 5

Bauteil	Art und Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 und 8 LBOAVO)	Stahlkonstruktion	F0	
Außenwände (§ 5 LBOAVO)			
Trennwände (§ 6 LBOAVO)			
Wände notwendiger Treppenräume (§ 11 LBOAVO)			
Wände notwendiger Flure (§ 12 LBOAVO)			
Dach (§ 9 LBOAVO)			
Notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)			

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaften von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung -

(Zusätzliche Angaben mit dem Vordruck „Technische Angaben über Feuerungsanlagen“ sind erforderlich)

<input type="checkbox"/> Feuerstätten mit Abgasanlage			
Art der Feuerungsanlage		Nennwärmeleistung	<input type="checkbox"/> > 50kW <input type="checkbox"/> < 50kW
Brennstoff		Offener Kamin	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Stück <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Sonstige Wärmeerzeugung			

Genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart

keine Änderungen

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

<input type="checkbox"/> Stück Lagerbehälter für	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<input type="checkbox"/> feste Brennstoffe (z.B. Pellets)	
<input type="checkbox"/> m ³ bzw.	<input type="checkbox"/> kg Fassungsvermögen insgesamt			
Lagerort	<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> im Freien	<input type="checkbox"/> im Gebäude

Schutzvorkehrungen

<input type="checkbox"/> Auffangwanne / Auffangraum mit	<input type="checkbox"/> m ³ Fassungsvermögen	<input type="checkbox"/> doppelwandiger Behälter
---	--	--

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

<input type="checkbox"/> eingebaut	<input checked="" type="checkbox"/> nicht eingebaut
------------------------------------	---

Art der Anlage (Erläuterung auf einem gesonderten Blatt)

--

10. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck „Angaben zu gewerblichen Anlagen“ sind erforderlich.

Entwurfsverfasser/in¹

Christian Walter, Wackershofen 14, 88605 Sauldorf

Datum, Unterschrift⁴

 12.4.2025

¹ bitte Ansprechpartner/in anführen

² Angabe freiwillig

³ Berechnung nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

⁴ nicht erforderlich bei Einreichung in Textform gemäß § 126 b BGB

Vollmacht

Hiermit erteile(n) ich / wir,

Antragsteller (Name, Vorname / Firma mit Handelsregisterauszug, Anschrift):

Gscheidle, Markus, Hukulturenstr. 38, 72458 Albstadt

in der Bausache:

Baustelle (Straße, Hausnummer bzw. Flurstücksnummer, Gemarkung oder Flur):

Albstadt, Hukulturenstr. 38, Flurst. 4801/2

Bauvorhaben:

Anbau Balkon

der nachstehend genannten Person:

Bevollmächtigter (Name, Vorname, Anschrift, Mailadresse zur elektronischen Kommunikation):

Walter, Christian, Wackershofen 14, 88605 Sauldorf

Mailadresse des Bevollmächtigten: walter-baukonstruktion@web.de

Vollmacht, mich/uns im baurechtlichen Verfahren zu vertreten, insbesondere Mitteilungen und Entscheidungen als Zustellbevollmächtigte/r entgegenzunehmen (bitte Mailadresse des Bevollmächtigten nicht vergessen)

Die Vollmacht umfasst darüber hinaus das Recht (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Erklärungen abzugeben
- Planänderungen vorzunehmen
- die Bauakten / Gebäudestatik des o.g. Grundstücks einzusehen

Datum, Unterschrift

11.03.2017 C.G.